



2017

# STATISTISCHE BERICHTE



**Bestand an Kraftfahrzeugen und  
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2017**

# Inhalt

	Seite
<b>Informationen zur Statistik</b> .....	<b>3</b>
<b>Glossar</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1      Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2017 .....	7
T 2      Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2017 .....	8
T 3      Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2017 .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

## Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

## Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

## Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

## Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

## Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschniddegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

## Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

# Glossar

## Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

## Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

## Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

## Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.  
Im Einzelnen sind dies:

### Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

#### Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

#### Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

### Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

#### Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

#### Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

#### Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

## Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

### Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

#### **Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung**

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

### **Nutzfahrzeug**

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

#### **Kraftomnibus (M2 oder M3)**

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse ( bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

#### **Lastkraftwagen (N1 – N3)**

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

### **Lastkraftwagen**

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

#### **Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung**

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

### **Zugmaschine (N oder T)**

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

#### **Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)**

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

#### **Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)**

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

## Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

## Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

## Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehrkraftfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankenfahrstuhl (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

## Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängefahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Erhebungs- stichtag zum 01.01. des Jahres	Personenkraftwagen		Krafräder	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Fahrzeug- dichte <sup>1</sup>					
	Anzahl						
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132
2016	2 410 786	601	238 034	5 275	133 226	145 578	377 182
2017	2 449 404	604	242 095	5 373	138 920	146 876	388 574

1 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		Davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2016	Kraft-räder <sup>1</sup>	Personen-kraftwagen <sup>2</sup>	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Frankenthal (Pfalz), St.	30 009	1,8	2 040	25 962	35	1 328	526	118	2 268
Kaiserslautern, St.	57 230	0,5	3 488	49 693	217	2 992	420	420	4 526
Koblenz, St.	70 384	2,0	4 521	60 060	263	4 363	770	407	5 481
Landau i. d. Pf., St.	30 842	2,0	2 148	26 172	1	1 448	893	180	2 938
Ludwigshafen a. Rh., St.	92 508	1,4	6 264	80 122	361	4 465	735	561	5 794
Mainz, St.	111 752	1,2	7 134	97 320	445	5 061	1 006	786	6 056
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37 952	1,4	2 716	31 733	6	2 152	1 170	175	3 574
Pirmasens, St.	25 901	1,4	1 675	22 258	27	1 410	367	164	2 898
Speyer, St.	33 450	1,0	2 514	28 638	193	1 655	292	158	3 068
Trier, St. <sup>3</sup>	179 499	1,8	15 697	144 644	285	8 197	9 856	820	21 708
Worms, St.	52 185	1,7	3 834	44 100	14	2 754	1 278	205	5 433
Zweibrücken, St.	24 237	1,7	1 835	20 590	29	1 115	466	202	3 100
Ahrweiler	100 506	2,0	8 505	80 974	147	4 924	5 519	437	13 204
Altenkirchen (Ww.)	98 867	2,0	8 739	80 101	322	4 407	4 855	443	14 052
Alzey-Worms	102 244	1,5	9 014	81 077	22	4 351	7 327	453	13 029
Bad Dürkheim	104 658	1,7	8 565	86 959	119	4 213	4 387	415	11 887
Bad Kreuznach	118 382	1,8	9 238	95 604	130	5 976	6 783	651	16 785
Bernkastel-Wittlich	93 551	1,7	7 204	71 849	179	4 629	9 122	568	15 282
Birkenfeld	61 494	1,6	4 603	50 816	128	2 621	3 018	308	10 699
Cochem-Zell	52 109	1,5	4 501	39 551	76	2 343	5 359	279	8 931
Donnersbergkreis	59 245	1,9	5 084	47 835	82	2 300	3 655	289	9 448
Eifelkreis Bitburg-Prüm	84 735	2,0	7 070	62 522	295	4 292	9 950	606	14 799
Germersheim	96 231	1,6	7 929	79 320	81	4 113	4 376	412	13 859
Kaiserslautern	79 557	1,9	6 600	65 803	198	3 768	2 841	347	13 303
Kusel	56 448	1,2	4 808	46 072	24	1 920	3 386	238	10 565
Mainz-Bingen	162 387	2,0	13 552	134 281	59	6 368	7 536	591	17 324
Mayen-Koblenz	159 593	1,7	12 740	132 259	156	7 811	5 968	659	21 643
Neuwied	137 688	1,9	11 179	113 773	157	6 853	5 144	582	18 056
Rhein-Hunsrück-Kreis	85 371	2,0	6 974	66 788	282	4 265	6 598	464	15 323
Rhein-Lahn-Kreis	94 755	1,5	8 327	77 227	107	3 992	4 633	469	12 748
Rhein-Pfalz-Kreis	116 720	1,6	10 247	97 817	58	4 833	3 360	405	12 507
Südliche Weinstraße	94 167	1,8	8 068	73 611	236	4 164	7 586	502	12 101
Südwestpfalz	80 156	1,1	7 372	65 062	179	3 104	4 195	244	12 835
Vulkaneifel	52 601	1,8	4 675	39 257	126	2 731	5 482	330	9 535
Westerwaldkreis	159 973	1,8	13 235	129 554	334	8 002	8 017	831	23 815
Rheinland-Pfalz	2 997 387	1,7	242 095	2 449 404	5 373	138 920	146 876	14 719	388 574

1 Einschließlich zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. – 2 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt <sup>1</sup>	Fahrzeug- dichte <sup>2</sup>	Darunter mit einem Hubraum von ... cm <sup>3</sup>			Unbekannt	Darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	25 962	537	8 582	13 111	4 253	16	1 431
Kaiserslautern, St.	49 693	504	17 657	24 869	7 114	53	2 618
Koblenz, St.	60 060	533	20 528	30 746	8 746	40	3 383
Landau i. d. Pf., St.	26 172	577	9 123	12 973	4 057	19	1 575
Ludwigshafen a. Rh., St.	80 122	486	26 382	40 467	13 033	240	3 842
Mainz, St.	97 320	464	31 096	49 325	16 808	91	5 624
Neustadt a. d. Weinstr., St.	31 733	599	10 417	15 907	5 390	19	2 233
Pirmasens, St.	22 258	555	7 969	11 020	3 258	11	1 221
Speyer, St.	28 638	570	9 758	14 154	4 711	15	1 727
Trier, St. <sup>3</sup>	144 644	538	45 080	77 169	22 307	88	8 554
Worms, St.	44 100	537	15 121	21 625	7 314	40	2 547
Zweibrücken, St.	20 590	601	7 295	10 422	2 862	11	1 091
Ahrweiler	80 974	634	28 642	40 485	11 809	38	4 990
Altenkirchen (Ww.)	80 101	620	30 650	38 771	10 645	35	3 814
Alzey-Worms	81 077	637	26 571	41 289	13 162	55	4 681
Bad Dürkheim	86 959	658	28 567	43 529	14 796	67	6 368
Bad Kreuznach	95 604	610	32 007	48 517	15 037	43	5 711
Bernkastel-Wittlich	71 849	642	22 625	38 851	10 334	39	3 591
Birkenfeld	50 816	630	18 084	25 818	6 886	28	2 511
Cochem-Zell	39 551	634	12 135	21 603	5 795	18	2 052
Donnersbergkreis	47 835	636	15 667	25 026	7 119	23	2 491
Eifelkreis Bitburg-Prüm	62 522	643	16 942	35 569	9 977	34	2 743
Germersheim	79 320	623	25 264	40 493	13 525	38	4 120
Kaiserslautern	65 803	627	22 131	33 736	9 901	35	3 607
Kusel	46 072	649	16 117	23 959	5 978	18	2 191
Mainz-Bingen	134 281	643	42 919	64 995	26 227	140	8 509
Mayen-Koblenz	132 259	624	46 464	67 121	18 613	61	8 173
Neuwied	113 773	630	39 080	57 364	17 275	54	6 920
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 788	651	21 055	36 201	9 500	32	3 189
Rhein-Lahn-Kreis	77 227	625	27 341	39 124	10 737	25	4 193
Rhein-Pfalz-Kreis	97 817	645	32 982	48 651	16 119	65	6 743
Südliche Weinstraße	73 611	666	23 799	37 537	12 225	50	4 456
Südwestpfalz	65 062	674	22 044	33 978	9 014	26	3 635
Vulkaneifel	39 257	646	12 643	21 374	5 218	22	1 726
Westerwaldkreis	129 554	647	45 863	65 219	18 401	71	6 492
Rheinland-Pfalz	2 449 404	604	818 600	1 250 998	378 146	1 660	138 752

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 2 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt <sup>1</sup>	Nach Kraftstoffarten		zusammen	Anteil an ins- gesamt	Darunter schadstoffreduziert				
		Benzin	Diesel			nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige <sup>2</sup>
Anzahl				%	Anzahl					
Frankenthal (Pfalz), St.	25 962	17 842	7 735	25 665	98,9	3 204	8 647	7 009	3 057	4 045
Kaiserslautern, St.	49 693	34 509	14 412	49 180	99,0	5 507	15 281	13 277	8 445	7 183
Koblenz, St.	60 060	37 969	21 315	59 411	98,9	5 888	19 126	18 483	9 773	6 790
Landau i. d. Pf., St.	26 172	17 757	8 082	25 826	98,7	2 995	8 152	7 088	3 654	4 283
Ludwigshafen a. Rh., St.	80 122	54 765	24 167	79 245	98,9	9 645	26 253	21 024	10 937	12 263
Mainz, St.	97 320	61 805	34 293	95 804	98,4	9 982	30 629	28 153	15 400	13 156
Neustadt a. d. Weinstr., St.	31 733	21 363	10 023	31 247	98,5	3 851	10 376	8 625	3 844	5 037
Pirmasens, St.	22 258	15 548	6 442	22 022	98,9	2 558	7 321	6 258	2 828	3 293
Speyer, St.	28 638	19 063	9 187	28 302	98,8	3 397	9 228	8 024	3 892	4 097
Trier, St. <sup>3</sup>	144 644	88 194	55 328	143 061	98,9	15 902	49 470	46 277	16 165	16 830
Worms, St.	44 100	30 489	12 997	43 693	99,1	5 471	15 090	11 894	4 979	6 666
Zweibrücken, St.	20 590	14 091	6 178	20 380	99,0	2 580	7 022	5 835	2 220	2 933
Ahrweiler	80 974	53 486	26 068	79 915	98,7	9 380	29 083	22 983	7 941	11 587
Altenkirchen (Ww.)	80 101	53 517	25 394	79 419	99,1	8 816	27 715	24 370	9 290	9 910
Alzey-Worms	81 077	51 647	28 390	80 199	98,9	9 513	27 535	23 901	8 763	11 365
Bad Dürkheim	86 959	57 967	27 809	85 834	98,7	10 016	28 027	25 700	10 197	13 019
Bad Kreuznach	95 604	63 521	30 718	94 456	98,8	10 965	33 294	27 233	10 125	13 987
Bernkastel-Wittlich	71 849	43 579	27 640	71 119	99,0	8 353	24 794	22 254	7 523	8 925
Birkenfeld	50 816	34 643	15 617	50 351	99,1	5 786	17 791	15 119	5 294	6 826
Cochem-Zell	39 551	23 468	15 493	39 185	99,1	4 640	13 933	12 311	3 927	4 740
Donnersbergkreis	47 835	30 229	16 905	47 389	99,1	5 683	16 341	14 139	4 819	6 853
Eifelkreis Bitburg-Prüm	62 522	33 833	28 090	61 947	99,1	7 359	21 784	19 166	6 488	7 725
Germersheim	79 320	52 031	26 319	78 447	98,9	9 775	26 224	21 109	10 758	11 454
Kaiserslautern	65 803	44 682	20 269	65 247	99,2	7 923	22 681	18 853	6 973	9 373
Kusel	46 072	31 212	14 321	45 690	99,2	5 766	16 514	12 929	4 078	6 785
Mainz-Bingen	134 281	85 513	46 865	132 479	98,7	15 431	43 768	41 192	16 383	17 507
Mayen-Koblenz	132 259	87 892	42 692	130 604	98,7	14 244	46 323	40 506	14 775	16 411
Neuwied	113 773	74 284	37 295	112 402	98,8	13 497	39 850	32 648	12 688	15 090
Rhein-Hunsrück-Kreis	66 788	39 410	26 484	66 132	99,0	7 169	23 902	21 445	6 853	7 419
Rhein-Lahn-Kreis	77 227	51 603	24 482	76 414	98,9	8 608	26 922	22 833	8 185	10 679
Rhein-Pfalz-Kreis	97 817	68 646	27 877	96 703	98,9	10 982	32 649	28 766	10 746	14 674
Südliche Weinstraße	73 611	48 969	23 816	72 636	98,7	9 103	24 240	19 796	7 806	12 666
Südwestpfalz	65 062	43 162	21 128	64 437	99,0	7 737	22 648	18 867	6 448	9 362
Vulkaneifel	39 257	22 946	15 795	38 855	99,0	4 375	13 613	12 247	4 102	4 920
Westerwaldkreis	129 554	82 363	45 362	128 221	99,0	12 862	43 274	42 484	16 606	14 328
Rheinland-Pfalz	2 449 404	1 591 998	824 988	2 421 917	98,9	278 963	829 500	722 798	285 962	332 181

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – 2 Einschließlich Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.